

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 218

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 19. September
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 19 septembre
1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte Communications et documents • Rapports économiques Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 218

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.80, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgesaltene Kolonelleiste (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.80, un semestre fr. 10.30, un trimestre
fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 218

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimentl. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

Wirtschaftsberichte Nr. 31 — Rapports économiques N^o 31
Rapporti economici N^o 31

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragene sind, werden aufgefodert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (2527^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Theo, Beyer, Handel in Automobilen und deren Zubehör, Kräbühlstrasse 57, in Zürich 7 (Inh. Theo Philipp Marius Beyer, geb. 1902).

Datum der Konkurseröffnung: 13. August 1925.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 10. Oktober 1925.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (2520)
in Grenchen

Gemeinschuldner: Metzger, Ernst, Ad Astra Watch, Grenchen.
Datum der Konkurseröffnung: 10. September 1925.
Eingabefrist: Bis mit 19. Oktober 1925.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen in die Nachlassstundung eingegeben haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, sofern die Forderung seit dem Nachlassvertrag unverändert geblieben ist.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. September 1925, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Löwen», in Grenchen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2541)

Gemeinschuldner: Beck-Alter, Felix Diethelm, Inhaber der Firma Diethelm Beck, Handel und Fabrikation in chemisch-bautechnischen Produkten, Erasmusplatz 6.

Datum der Konkurseröffnung: 1. September 1925.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: Bis mit 9. Oktober 1925.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leur droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le C. C. S. également, produisent des effets de nature réelle en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droits dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les porteurs de titres garantis par une hypothèque sur les biens du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'Office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland (2542)
Gemeinschuldner: Feurer-Bänziger, Heinrich, Handlung, Speicher.

Datum der Konkurseröffnung: 10./15. September 1925.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. September 1925, nachmittags 3½ Uhr, im Hotel Löwen, in Speicher.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberloggenburg-Stein (2529)

(Art. 232 Sch. u. K.-G., Art. 123 u. 29 Abs. 3 der Steigerungsverordnung.)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Heim, Jos., Automatenstickerei, von Herisau, in Ebnat.

Datum der Konkurseröffnung: 22. August 1925.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 12. Oktober 1925.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 2. Oktober 1925 betreffend nachstehende Liegenschaften:

I. Ein Stickereigebäude, assek. unter Nr. 1123 für Fr. 43,000, nebst Gebäudeplatz, Hofraum und die dazu gehörenden Maschinen, nämlich: 9 Plauerer Schiffmascinen mit Automaten und je 1 Elektromotor, 1 Punchmaschine, 1 Repetiermaschine, 1 Aufspann-Apparat mit Elektromotor, 1 Nachstickanlage, 13 Phönix-Nachstickmaschinen und 1 Elektromotor, in der Gerbe in Ebnat.

II. Ein Wohnhaus, assek. unter Nr. 1042 für Fr. 34,400, nebst Hofraumboden, ca. 406 m², im Wier in Ebnat.

Bezüglich der Grenzen wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

Kt. Aargau Konkursamt Muri (2468^a)

Gemeinschuldner: Bühler, Leo, Handelsmann, in Muri.

Datum der Konkurseröffnung: Montag, den 31. August 1925.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. September 1925, nachmittags 3½ Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Muri.
Eingabefrist: Bis 15. Oktober 1925.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Saanen (2521)

Gemeinschuldnerin: Nahmann-Kaschwer, Mina, Zigarrenhandlung, Gstaad.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 21. bis 30. September 1925.

Kt. Zug Konkursamt Zug (2543)

Gemeinschuldner: Leu, Adolf, Baugeschäft, in Baar.

Anfechtungsfrist: Bis mit 29. September 1925.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2530)

Gemeinschuldnerin: Jaegerin A.-G., Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Allfällige Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (2531)

Gemeinschuldner: Gysin, Ernst, mechanische Werkstätte, Muttenz.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen, vom 19. September 1925 an gerechnet.

Gleichzeitig liegt das Inventar mit Kompetenzausscheidung und das Verzeichnis der Eigentumsansprüche mit den Verfügungen der Konkursverwaltung zur Einsicht auf. Beschwerden gegen die Kompetenzausscheidung sind innert 10 Tagen bei der Aufsichtsbehörde, Begehren um Abtretung gemäss Sch. K. G. 260 beim Konkursamt einzureichen.

Kt. Aargau Konkursamt Laufenburg (2532)

Gemeinschuldner: Casanova, Martin, Elektriker, in Laufenburg.

Anfechtungsfrist: Bis 29. September 1925.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (2544)

Failli: Brun, Auguste, métaux, Lausanne et Renens.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2545/6/7)

Succession de Alpuente, Enrique, q. v. représentant de commerce, Rue Rotschild 11, Genève-Ville.

Faillis: Ghigliéri, Alphonse, négociant, Rue du Jura 6, Genève-Ville.

Vaucher, Henri, commerce de confections, Cours de Rive 14, Genève-Ville.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Höttingen-Zürich (2533)

Gemeinschuldner: Baumann, F., Schreinerei, Hofackerstrasse 19, in Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 16. Mai 1925.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 14. September 1925 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 29. September 1925.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2505¹)

Gemeinschuldner: Hengstler, Heinrich, geb. 1894, Kaufmann, von Schaffhausen, wohnhaft Bühlerstrasse 1, in Seebach (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Fa. Hengstler & Co., Vortretungen, Schaffhausen).

Datum der Konkurseröffnung: 20. August 1925.

Datum der Einstellungsverfügung: 10. September 1925.

Einspruchsfrist: 26. September 1925.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2522)

Gemeinschuldnerin: Firma Nebiker & Cie., Automiefahrten, Passage, Garage und Verkaufsgeschäft in Automobilbestandteilen, Güterstrasse Nr. 283, Basel.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten: 27. August 1925.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichts: 14. September 1925 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 29. September 1925.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2548)

Failli: Vezzari, Santorre, négociant en primeurs et produits alimentaires, 11, Rue de Fribourg, Genève-Ville.

Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 8 septembre 1925.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 15 septembre 1925 ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 29 septembre 1925.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (2534)

Gemeinschuldnerin: Lastwindenfabrik & Maschinenbau A.-G., Zolbrück.

Datum des Schlusses: 10. September 1925.

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (2535)

Gemeinschuldnerin: Kurt geb. Bösiger, Bertha, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Rudolf Kurt, Wirtin zum Restaurant Alt-Falkenstein, in der Klus bei Balsthal.

Datum des Schlusses: 14. September 1925.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2550)

Gemeinschuldnerin: Hug, Anna, Basel.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 16. September 1925.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2551/52)

Faillis:

Schlacppi, Lucien-Eugène, boulanger, à Céligny.

Dame Veuve Gardet, Paul, fabrique de bâches, Rue de Fribourg 3.

Date de la clôture: 15 septembre 1925.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2549)

Gemeinschuldnerin: G. Gmür & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrikation elektrotechnischer, wissenschaftlicher und medizinischer Apparate, in Aarau.

Datum des Widerrufs: 16. September 1925.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de Romont (2523^{3/4})

Vente juridique d'une usine.

L'office des faillites de Romont exposera en vente en mises publiques mardi 6 octobre 1925, à 14 heures, à la salle du tribunal de dite ville, les immeubles appartenant à la masse en faillite de Pernet, Marius, et comprenant: Usine en gare de Romont, autrefois scierie, actuellement exploitée comme fabrique de porcelaine-verrerie. Vastes bâtiments, grands dépôts, ateliers mécaniques, immenses places autour des bâtiments. Une voie industrielle normale relie l'usine à la gare de Romont.

Convientrait tout spécialement pour papeterie.

Visite et conditions à l'office de Romont.

Première enchère au prix d'estimation de fr. 92,000.

Vente d'immeubles et commerce de fer ensemble ou séparément.

L'office des faillites de Romont exposera en vente en mises publiques mardi 6 octobre 1925, à 14 heures, à la salle du tribunal de dite ville, les immeubles appartenant à la masse en faillite de Pernet, Marius, à Romont, sis à la Grand'Rue et comprenant maison d'habitation, de 4 logements, grand magasin de fer, avec dépendances, gros fer et garage-dépôt, le tout au prix de l'estimation officielle de fr. 140,000. Convient à n'importe quel genre de commerce.

Le même jour, à la même heure et au même local, il sera exposé en vente, en bloc, les marchandises garnissant les immeubles exploités comme magasin de fer en gros, détail, quincaillerie, charbons, le tout au prix de taxe de fr. 160,366.90.

La vente du bloc, soit des immeubles et du commerce de fer, sur un prix officiel de fr. 300,366.90 est réservée.

Visites et conditions s'adresser à M. Pfulg, gérant, et à l'office.

Kt. Graubünden Konkursamt Bergün (2536)

Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Samstag, den 24. Oktober 1925, nachmittags 2 Uhr, gelangt im Hotel Bahnhof in Filisur die der Konkursmasse Degiacomi-Sommerau, W., in Filisur, gehörende Liegenschaft Hotel Bahnhof, in Filisur, nebst Garten- und Umschwungland und samt Wirtschafts- und Pensionsmobiliar zur erstmaligen Versteigerung.

Amtliche Schätzung Fr. 117,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. Oktober 1925 ab beim oben genannten Amte zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzuweisen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Unterrheintal (2525)

Schuldnerin: Firma Gyger, Albert, von Nesslau, Kohlen- und Holzhandlung, in St. Margrethen.

Datum der Bewilligung der Stundung mit Entscheid des Bezirksgerichts Unterrheintal: 11. September 1925.

Sachwalter: Dr. Thoma, Gerichtsschreiber, St. Margrethen.

Eingabefrist: Bis am 9. Oktober 1925 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. November 1925, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Hotel «Linde», in St. Margrethen.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage von der Versammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (2553³)

Durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich 3. Abteilung vom 4. September 1925, ist die dem Hergert, Alfred, Zahntechniker, Bahnhofstrasse 48, Zürich 1, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 10. November 1925, verlängert worden.

Zürich, den 17. September 1925.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. Roland Fleiner, Rechtsanwalt.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (2554)

Die der Firma Benkert & Kormann, elektrische Licht-, Kraft- und Wärmanlagen, Cäcilienstrasse 57, in Bern, erteilte Nachlassstundung ist durch richterlichen Entscheid um 2 Monate, d. h. bis zum 7. Dezember 1925, verlängert worden.

Infolgedessen wird die auf den 19. September 1925 festgesetzte Gläubigerversammlung verschoben auf Freitag, den 20. November 1925, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Steffen, Aarberggasse Nr. 6 I. Stock, in Bern.

Bern, den 16. September 1925.

Der Sachwalter: Dr. Fritz Deppeler, Notar.

Ct. de Berne District de Porrentruy (2537)

Par décision du président du tribunal du district de Porrentruy de ce jour, le sursis concordataire accordé à Fleury, Ernest, à Porrentruy, est prolongé jusqu'au 7 décembre 1925.

L'assemblée des créanciers fixée au 24 septembre 1925 n'aura pas lieu. Elle est renvoyée au 24 novembre 1925, à 14 heures, dans la salle des audiences du tribunal du district de Porrentruy, Hôtel des Halles, au dit lieu.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 14 novembre 1925 en l'étude du commissaire soussigné.

Porrentruy, le 16 septembre 1925.

Le commissaire au sursis: Em. Jobé, avocat.

Kt. Solothurn Richteramt Olten-Gösgen (2538)

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat in seiner Sitzung vom 16. September 1925 in den Nachlassvertragsachen der

1. Firma Oskar Schibli & Cie., Garage Central, Olten;

2. Schibli, Oskar, Kaufmann, in Olten, Kollektivgesellschafter der Firma Oskar Schibli & Cie., zurzeit in Bern,

die Nachlassstundungen um je einen Monat verlängert, d. h. diejenige der Firma Schibli & Cie. bis 23. Oktober 1925 und diejenige des Oskar Schibli bis 30. Oktober 1925.

Kt. Schaffhausen Bezirk Schaffhausen (2555)

Der Kommanditgesellschaft Schaller & Cie., Pianohaus Schaffhausen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Schaffhausen vom 10. September 1925 die Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis zum 13. Oktober 1925, verlängert worden.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (2539)

Schuldner: Dor-Heintze, R., Manufakturwarengeschäft, Sonnenquai Nr. 16, in Zürich 1.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 9. Oktober 1925, nachmittags 4 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

- Kt. Bern** *Richteramt II von Bern* (2556)
Schuldner: Schenk, Felix, Inhaber der Einzelfirma Felix Schenk, Dr. Schenks Nachfolger, Bärenplatz 17, Bern.
Verhandlungstermin: Donnerstag, den 1. Oktober 1925, vormittags 9 1/2 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer 39, im Amthaus daselbst.
- Kt. Bern** *Richteramt Burgdorf* (2526)
Schuldner: Kommanditgesellschaft A. D. Bucher & Cie., in Burgdorf, und Bucher-Grütter, Adolf, Kaufmann, daselbst.
Zeit und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 1. Oktober 1925, vormittags 11 Uhr, vor dem Gerichtspräsidenten im Schloss zu Burgdorf.
- Ct. de Berne** *District de Delémont* (2557)
Débiteur: Willemin, Léon, négociant, à Delémont.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 30 septembre 1925, à 10 heures du matin, dans la salle des audiences du tribunal à Delémont.
- Kt. Luzern** *Schuidbetrebuungs- und Konkurskommission des Kantons Luzern als Rekursinstanz* (2562)
Schuldner: Gut, Charles, Autogarage, Luzern.
Verhandlungstermin: Mittwoch, den 30. September 1925, nachmittags 2 1/2 Uhr, im kantonalen Gerichtsgebäude am Hirschengraben in Luzern.
- Kt. Solothurn** *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (2540)
Schuldner: Hegner, Hans, Schreibmaschinengeschäft, in Solothurn.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 24. September 1925, vormittags 9 1/2 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus, I. Stock.
- Kt. Appenzel A.-Rh.** *Obergerichtskanzlei Trogen* (2490)
Verhandlung über Pfandnachlass und Nachlassvertrag.
(Art 41 ff. H. Pt. N.-V. und Art. 301 und 317 Sch. K. G.)
Dienstag, den 29. September (nicht 27.), vormittags 9 Uhr, findet vor dem Obergerichte in Trogen die Schlussverhandlung über den von Dr. Altherr-Simond und Frau, Hoteller z. Freihof und Schweizerhof, in Heiden, nachgesuchten Pfandnachlass und Nachlassvertrag statt.
- Ct. de Neuchâtel** *Tribunal cantonal* (2558/9/60/61)
Débiteur: Huguenin, Henri-Emile, propriétaire-restaurateur, Le Gardot, Cerneux-Péguignot.
Commissaire: Tell-Ed. Pochon, préposé aux faillites, Le Locle.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi 6 octobre 1925, à 11 1/2 heures, au Château de Neuchâtel (salle du tribunal).
Débiteurs: Vaucher et Méroz, fabrication d'horlogerie, Paix n° 3 bis, La Chaux-de-Fonds.
Commissaire: Marc Morel, avocat, La Chaux-de-Fonds.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi 6 octobre 1925, à 11 1/2 heures, au Château de Neuchâtel (salle du tribunal).
Débiteur: Leuthold, André, fabricant d'horlogerie, Rue Léopold Robert 25, à La Chaux-de-Fonds.
Commissaire: Félix Jeanneret, avocat, à La Chaux-de-Fonds.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 7 octobre 1925, à 9 1/2 heures, au Château de Neuchâtel (salle du tribunal).
Débiteur: Voirol, Alexis, horloger-bijoutier, à Neuchâtel.
Commissaire: Henri Chédel, avocat, à Neuchâtel.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 7 octobre 1925, à 10 heures, au Château de Neuchâtel (salle du tribunal).

Verschiedenes — Divers

- Kt. Solothurn** *Konkurskreis Olten-Gösgen Liegenschaftsteigerung* (2518)
Zuhanden der Liquidationsmassen der Firma Stotz & Cie., graphische Anstalt, und Stotz, Albert, in Olten, werden Dienstag, den 29. September 1925, nachmittags 3 Uhr, im Hotel zum Schweizerhof, in Olten, bei genügendem Angebot nachfolgende Liegenschaften versteigert:
G. B. Olten Nr. 2149, 6 a 2 m², Jurastrasse, Hausplatz mit Wohnhaus Nr. 15; amtlich geschätzt per Fr. 183,600. Schätzung des Sachwalters Fr. 215,000. Zugehör ohne staatliche Versicherung im Grundbuch eingetragen per Fr. 131,437. Schätzung des Sachwalters Fr. 65,930.
G. B. Olten Nr. 2577, 1 a 99,7 m², Hagmatt, Hausplatz. Schätzung des Sachwalters Fr. 10,000.
Total Schätzung in den Nachlassverträgen Fr. 290,930.
Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage, von heute an gerechnet, im Bureau des Unterzeichneten auf.
Olten, den 18. September 1925.
Der Liq.-Sachwalter: Eug. Nagel, Notar.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

- I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**
Bern — Berne — Berna
Bureau Bern
Wirtschaft. — 1925. 16. September. Die Firma Rud. Jöhr, Betrieb der Wirtschaft z. Hirschen, in Oberwangen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 5. November 1908, Seite 1898), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
Heil- und Nährpräparate. — 16. September. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma Haco Gesellschaft A. G. Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1925, Seite 1200 und dortige Verweisungen), an Dr. Rudolf Vetter, von Zürieh, wohnhaft in Bern, erteilte Prokura ist erloschen.
16. September. Brauerei zum Gurten A. G. (Brasserie du Gurten S. A.), mit Sitz in Wabern (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1922, Seite 1586) und dortige Verweisungen. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 27. August 1925 die Zeichnungsberechtigung wie folgt geordnet: Es zeichnen nunmehr mit Kollektivunterschrift je zu zweien: Karl Oscar Guhl, Präsident des Verwaltungsrates, bisherig; Dr. Oscar Guhl jun., von Steckborn, Bankprokurist, in Zürieh; Alexander Villingner, von München (Bayern), Direktor, in Wabern; Albert Reichenbach, Prokurist, bisherig; Paul Bürdel, von Freiburg, in Wabern, und Silver Pfaff, von Köniz, in Wabern, ebenfalls Prokuristen. Die Unterschrift des bisherigen Direktors Franz Sager ist erloschen.
Tuchwaren, Bonneterie, Mercerie. — 16. September. Inhaberin der Firma Dora Finkelstein, in Bern, ist Frau Dora Finkelstein, von Mont-Tramelan, in Bern. Tuchwaren, Bonneterie und Mercerie in gros und en détail. Gerechtigkeitsgasse 75.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1925. 16. September. Unter dem Namen Käsereigenossenschaft Dieterschwand bildet sich, mit Sitz in Schwarzenberg, eine Genossenschaft zum Zweck der bestmöglichen Verwertung der Milch, sei es durch Verkauf

derselben an einen Uebernehmer oder durch Selbstbetrieb einer Käserei. Deren Dauer ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 25. Oktober 1916. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab die Gründer derselben und dann die später aufgenommenen Mitglieder. Sie haben mit eigenhändiger Unterschrift der Statuten oder einer auf diese Bezug nehmenden Beitrittserklärung sich zur Beobachtung derselben zu verpflichten, resp. dieselben für sich als verbindlich zu erklären. Die Aufnahme erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft wird übertragen durch Erbgang, Liegenschaftsverkauf, Verpachtung, Uebergabe zur Nutznießung. In allen diesen Fällen haben die neu eintretenden Mitglieder kein Eintrittsgeld zu bezahlen, wohl aber die Statuten oder die auf die Statuten bezugnehmende Beitrittserklärung zu unterzeichnen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Ausgeschlossene, sowie austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfälliges Genossenschaftsguthaben und es hatten dieselben überdies für die vor ihrem Austritte eingegangenen Verpflichtungen nach den Bestimmungen des O. R. Mitglieder, die den Interessen der Genossenschaft, deren Beschlüssen und Wahlen zuwiderhandeln, können von der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres geschehen. Wer nicht jeweilen vor dem 1. August bzw. vor dem 1. Februar dem Präsidenten der Genossenschaft den Austritt aus derselben schriftlich und chargiert erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern. Die Genossenschaftsversammlung ist berechtigt, von jedem Mitglied, das den Austritt aus der Genossenschaft verlangt, ein Austrittsgeld zu verlangen, das Fr. 25 per Kuh nicht übersteigt. Pächter sind von dieser Bestimmung nur bei Wegzug oder Verlassen der Liegenschaft ausgeschlossen. Jedes Mitglied der Genossenschaft und jeder Gastbauer ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Regulatifs für Milchlieferung verpflichtet. Ein Eintrittsgeld und Jahresbeiträge werden von den Mitgliedern nicht erhoben. Die Mitglieder der Genossenschaft haften für die Verbindlichkeiten der letzteren persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand, und c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern: Präsident, Aktuar und Kassier. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen alle drei Mitglieder in kollektiv Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Franz Fuchs; Aktuar: Jost Weber, und Kassier: Franz Scherer; alle sind Landwirte, von und wohnhaft in Schwarzenberg.

16. September. Unter dem Namen Schweinezuchtgenossenschaft Sempach-Neuenkirch und Umgebung gründet sich, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, d. h. gegenwärtig in Sempach und auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft zum Zwecke der Hebung der Schweinezucht und -haltung mit besonderer Berücksichtigung der Zucht des veredelten Landschweines. Speziell bezweckt sie: a) für gute Eber und Eberhaltung besorgt zu sein; b) eine gute Zuchtbuchführung nach Vorschriften des Verbandes anzulegen und zu führen; c) den Mitgliedern bei der Beschaffung guter Zuchttiere behilflich zu sein; d) ihnen die Verwertung der Zuchtprodukte zu erleichtern; e) das züchterische Verständnis zu mehren; f) durch Rat und Tat sich gegenseitig zu unterstützen. Die Statuten datieren vom 5. August 1924. Die Mitgliedschaft beginnt bei der Gründung mit der Unterzeichnung der Statuten und Einlösung wenigstens eines Anteilshaines von Fr. 50; die Aufnahme später Eintretender ist von der Hauptversammlung zu genehmigen. Ein besonderes Eintrittsgeld wird von den Genossenschaftlern nicht erhoben. Beim freiwilligen Austritt erlischt das Anrecht auf die Anteilshaine und das Genossenschaftsvermögen. Der Vorstand kann aber von Fall zu Fall darüber entscheiden, ob der einbezahlte Betrag ganz oder nur teilweise zurückstattet wird. Die Mitgliedschaft ist aufgehoben: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Tod, und c) durch Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Der Ausschluss geschieht auf Beschluss der Hauptversammlung gegenüber Mitgliedern, welche den Bestimmungen der Statuten nicht nachkommen und bei denen eine allfällige Busse nichts fruchtet. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar je zu zweien kollektiv. Präsident ist Fritz Schürmann, von und in Sempach; Vizepräsident und Kassier: Fritz Rösl jun., von und in Neuenkirch, und Aktuar: Christian Clavdetscher, von Malans (Graubünden), in Neuenkirch; alle sind Landwirte.

Genf — Genève — Ginevra

Vermouths, vins, liqueurs, etc. — 1925. 12 août. Aux termes d'acte passé devant Me Tappinier, notaire, à Genève, le 7 août 1925, et de statuts du même jour y annexés, il a été constitué sous la dénomination de: **Produits Martini et Rossi Société Anonyme pour la Suisse** une société anonyme ayant pour objet l'exploitation des produits de la maison Martini et Rossi, de Turin (Italie), vermouths, vins, liqueurs, etc. . . , l'exploitation et la conservation des marques présentées et futures de la dite maison et d'une façon générale toutes opérations se rattachant au but principal. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Théophile, César, Henri et Ernest Rossi font, en commun, apport à la société de leur commerce exploité aux Eaux-Vives, sous la raison sociale «Rossi frères», pour le prix de cent quarante-huit mille francs, suivant bilan en date du 30 juin 1925, annexé au procès-verbal, comportant un actif de trois cent quinze mille trois cent huit francs cinquante-cinq centimes et un passif de cent soixante-sept mille trois cent huit francs cinquante-cinq centimes. En contre-partie de cet apport il est remis à chacun de Théophile, Henri, César et Ernest Rossi 37 actions de mille francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un, et, en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est composé de: Henri Rossi, avocat, de nationalité italienne, à Turin (Italie); Joseph Pollano, fondé de pouvoirs, de nationalité italienne, aux Eaux-Vives; Humbert Sesiano, régisseur, de Plainpalais, à Genève; Pierre Buchel, chef de bureau, des et aux Eaux-Vives, et Alphonse Bernasconi, clerc de notaire, de Laney, au Grand-Lancy. Par décision du conseil d'administration en date du 7 août 1925, les fonctions d'administrateur-délégué ont été conférées à Joseph Pollano, sus-qualifié. Bureaux: Rue de Monteboisy 42.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces
PUBLICITAS S. A.



**Kaltgewalztes
Band Eisen**

in allen Ausführungsarten u. Härtegraden, blank und veredelt, wie: verbleit, verzinkt, verzinkt in allen Farben lackiert.

**Messing- und nickelplattierte Bänder
Aluminiumplattierte Bänder
(Triwallith) billiger als Reinaluminium
Kaltgewalzter Bandstahl**

härter, gehärtet, grau, weisspoliert, gelb-, braun- und blauangelassen, Kantenbeschnitten oder abgerundet

Petitpierre Fils & Co. - Neuchâtel
35 Sablons 2074 Téléphone 3.15

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911.)

Erblasser: **Düby Otto Karl**, von Schüpfen, geb. 1877, Kaufmann in **Wabern**, Eichholz Nr. 30, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzel-firma Charles Düby, Vertretungen, Handelsgeschäfte aller Art.

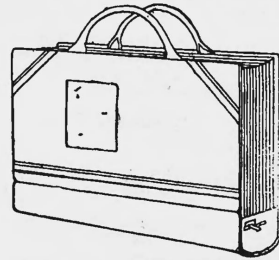
Eingabefrist bis und mit 20. Oktober 1925:
a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt II, Bern;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Carl Hertzog, Spitalgasse 40, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Massaverwalter: Herr A. Lüseher, Fürsprecher, Amthausgasse Nr. 24, Bern.

Der Beauftragte:
C. Hertzog, Notar.

Musterbücher



höchst praktisch für austauschbare Blätter mit Stoffen, Tapeten, Brodieren, als Albums für Photographien usw.



Zürich

Löwenstrasse 31
Gegr. 1853

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes Inter-laken ist über den Nachlass des **Johann Wilhelm Wyss-Friedli**, Johans sel., gew. Wirt zur Lützelwiesenschucht und Führer, von und in **Grindelwald**, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der hiernach angegebenen Frist beim Regierungstatthalteramt Interlaken schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Eingabefrist: Bis und mit 1. Oktober 1925:

- a) Für Forderungen und Bürgschaften: Beim Regierungstatthalteramt Interlaken.
- b) Für Guthaben des Erblassers: Bei Notar H. Ruef in Interlaken. -2563

Massaverwalter: Herr Fritz Brandw, Gemeinderat, in Grindelwald.

Der Beauftragte: **H. Ruef**, Notar.



APOLLO
EIN
VORZÜGLICHES
STUMPEN

Les insertions

pour es
financiers, commerçants
et industriels
trouvent dans la

**Feuille officielle
suisse du commerce**
la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

.....
Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse
de Publicité

Ostschweizerische Treuhandgesellschaft A. G.
Teleph. 926 **St. Gallen** Merkatorium Bahnhofplatz
Aeltestes und unabhängiges Institut der Ostschweiz
Buchhaltungen u. Bilanzen (alle Systeme)
Revisionen
Gutachten
Steuerberatung
Sämtliche Treuhandfunktionen
Mässige Honorare 215, Strengste Diskretion

Aktiengesellschaft Montandon, Präzisionszieherei Nidau bei Biel
Montandon Société Anonyme, Trétilerie de Précision Nidau près Bienne

Ausserordentl. Generalversammlung der Aktionäre
Samstag den 3. Oktober 1925, nachm. 3 Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Bern

- TRAKTANDEN:
1. Konstatierung der Reduktion des bestehenden Aktienkapitals um Fr. 500,000.
 2. Beschlussfassung über Einzahlung von Fr. 500,000 zur Neuauffüllung des Aktienkapitals auf Fr. 1,000,000 (eine Million).
 3. Unvorhergesehenes.
- Die Herren Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.
2571
Bern, den 18. September 1925.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Eugen Borel**.



Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.
Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur **XXXVII. ordentlichen Generalversammlung** auf **Dienstag, den 29. September 1925, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude unserer Gesellschaft in Zürich** höflichst eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1924/25; Bilanz und Rechnungsabschluss per 31. März 1925 mit Bericht der Rechnungsrevisoren. Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern.

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. September 1925 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten können bis drei Tage vor der Generalversammlung gegen Deponierung der Aktien auf unserem Zentralbureau bezogen werden. (4282 L) 2548

Zürich, den 19. September 1925.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. ing. **H. Zoelly**.

S. A. des Ateliers de Sécheron

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mercredi 30 septembre 1925, à 15 heures, à la salle du 1er étage de la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève, en

assemblée générale ordinaire

- avec l'ordre du jour suivant:
1. Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1924/25.
 2. Rapport des commissaires-vérificateurs, relatifs aux comptes du dit exercice.
 3. Approbation des comptes, décision concernant l'attribution du bénéfice et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
 4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1925/26. (7162 X) 2568
 5. Modification de l'article 41 des statuts.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit, avant le 26 septembre 1925, déposer ses titres soit au siège social de la société — Ateliers de Sécheron à Genève — soit dans un des établissements financiers suivants: à Genève: Comptoir d'Escompte, 2, Rue de la Confédération; Banque de Genève, 4, Rue du Commerce; Société de Banque Suisse, 6, Corratierie; à Lausanne: Société de Banque Suisse, 21, Place St-François.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social de la société — Ateliers de Sécheron à Genève — dès le 22 septembre 1925.

Le conseil d'administration.